

Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz Nr. 016

Vom Hitlerjungen zum Arzt in der dritten Welt

Was habe ich aus den Erfahrungen meines Lebens gelernt? Professor Stephan Tanneberger schreibt in seinem Buch "Barfuß übers Stoppelfeld" über sein Leben in Nachkriegsdeutschland, über sein Wirken als international renommierter Krebsforscher in der DDR und über seine Arbeit als Arzt in vielen Ländern der Dritten Welt. Am 16. August, 18 Uhr ist er zu Gast in der Zentralbibliothek im TIETZ. Der Eintritt ist frei.

Das Buch:

1943. In der Schule muss Heiner ein „Kriegstagebuch“ führen. Er macht das mit Eifer, spürt aber bald, das „alles ganz anders“ ist. Was ist Wahrheit? 1945 endlich Frieden. Dann Nachkriegszeit – Hunger, Kälte, „barfuß übers Stoppelfeld“. Aber auch Zeit des Begreifens, des Miteinanders von Menschen, die anpacken. Heiner wird „Doktor“ – Leben im Dienst am Menschen. Sechzig Jahre später Klassentreffen: Erinnerungen, Ost-West, Erlebnisse in der reichen und der armen Welt. An bewegenden, nachdenklichen und auch heiterhoffnungsvollen Gesprächen lässt uns der Autor teilhaben. „Wahrheit braucht die Welt und keine Waffen“ ist seine Antwort auf die Frage, wie ist der Weg „in Turnschuhen in eine neue Welt“.

Der Autor:

Stephan Tanneberger wurde 1935 in Chemnitz geboren. Seine Kindheit war vom Zweiten Weltkrieg geprägt. Von 1954 bis 1964 studierte er in Leipzig Chemie und Medizin. 1974, inzwischen Internist und anerkannter Krebsforscher, wurde er Direktor des Zentralinstituts für Krebsforschung der Akademie der Wissenschaften der DDR, das unter seiner Leitung ein weltweit geschätztes Collaborating Center der WHO wurde. 1990 ohne Arbeitsmöglichkeit in Deutschland nahm er das Angebot an, leitende Aufgaben der Krebsbekämpfung in der Dritten Welt wahrzunehmen. Gleichzeitig wurde er Direktor bei der Associazione Nazionale Tumori in Italien, er lehrt seit 1992 Onkologie an der Universität Bologna. 2004 gründete Tanneberger das Zentrum für Friedensarbeit „Otto Lilienthal“ in Anklam und schuf den dortigen Wald für Frieden und gegen Klimawandel. Tanneberger lebt auf Usedom und in Bologna.

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter
Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb
Stadtbibliothek Chemnitz
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 488-4202
E-Mail: hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de